

---

Martin Plattner

# ferner

Schauspiel

**2D 1H (1 Darst.)**

UA: 04.03.2018, Tiroler Landestheater Innsbruck

Drei Menschen irren durch eine vereiste Unterwelt. ZIMMER XXXIII, eine alte, vom „Endlager“ geflohene Heimbewohnerin, verfolgt von einem ZIVILDIENER und einer ALTENPFLEGERIN. Begleitet von den Stimmen ertrunkener Geflohener irren sie durch eine Gletscherlandschaft. Es ist keine alpine Vergletscherung, sondern das Mittelmeer, in dem Tausende zu Tode gekommene Geflohene schockgefroren sind und in einer fernen Zukunft auftauen und sprechen werden. Martin Plattners tiefgründige Auseinandersetzung mit der sogenannten Flüchtlingsproblematik führt unweigerlich zu der Frage: Wer ist jeder einzelne Mensch, der vor Gewalt flieht und dabei sein Leben aufs Spiel setzen muss? Und wie gehen wir mit unserer Ratlosigkeit um?